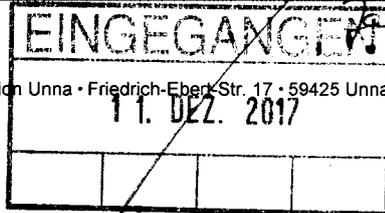


BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna



An

den Landrat
Herrn Michael Makiolla

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna**

**Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna**

Telefon: 02303 - 27 - 27 05 / - 27 06

Fax: 02303 - 27-17 99

E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

Unna,

08.12.2017

**Antrag zum KreisA/Kreistag am 11./12.12.2017
TOP 26 Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt**

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt im Rahmen der Sitzung des KreisA/ Kreistages am 11./12.12.2017 unter TOP 26 Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt folgenden Antrag zur Diskussion und ggf. Weiterleitung an die Fachausschüsse für Natur und Umweltschutz, Bildung und Kultur und Jugendhilfe zur detaillierteren Erörterung:

- 1. Im Rahmen des Engagements für die nachhaltige Entwicklung des Kreises Unna setzt sich die Kreisverwaltung für eine verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihrer Lebensräume ein. Hierzu sollten in den Jugendamts-Kommunen Holzwickede, Fröndenberg und Bönen in den Kindergärten und Jugendeinrichtungen sowie an den Förderschulen und Berufskollegs exemplarische Blühangebote, charakteristische Lebensraumstrukturen sowie Nistmöglichkeiten geschaffen und gefördert werden.**

Ein Beispiel für eine öffentlichkeitswirksame Nistmöglichkeit ist das sogenannte „Insektenhotel“. Diese sollten den Kitas und Schulen angeboten werden, auch um die Bedeutung von Insekten bereits im Kinder- und Jugendalter sichtbar zu machen und damit die Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu konkretisieren.

Wenn möglich, sollten die Insektenhotels in Kooperation von Berufskollegs, Förderschulen und Kitas beispielsweise im Rahmen von Projektwochen gebaut werden.

- 2. Ergänzend hierzu fördert der Kreis Unna die insektenfreundliche Bepflanzung mit heimischen, standortgerechten Arten auf seinen Flächen und auch auf Kita- und Schulgelände.**
- 3. Die Ökologiestation, die Waldschule Cappenberg sowie örtliche Umwelt- und Naturschutzverbände sind in das Gesamtprojekt einzubinden.**
- 4. Nach einem Jahr erfolgt ein Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen, deren Zielsetzung und Stand der Umsetzung.**

Begründung:

Nachweislich haben Artenzahl und Individuen-Dichte von Fluginsekten in NRW in den vergangenen Jahren dramatisch abgenommen.

Insekten sind jedoch für den Naturkreislauf unverzichtbar. Sie dienen als Pflanzenbestäuber, natürliche Schädlingsbekämpfer, Bodenverbesserer und als Teil der Nahrungskette.

Durch das Anbringen von Insekten-Nisthilfen u.a. in Kitas und Schulen soll das Thema der Bedeutung von Insekten ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) anschaulich und praktisch in Erziehung und Bildung eingebunden werden, um das Verständnis für die Rolle der Insekten im Ökosystem sowie den richtigen Umgang mit ihnen zu vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Heibert Feldmann in black ink.

Fraktionsvorsitzender